

	Seite
A. <u>Methodische Vorüberlegungen anhand der Forschungsgeschichte</u>	11
I. Zur literarkritischen Isolierung von 1 Tim 3,16 b	11
II. Das Traditionsstück 1 Tim 3,16 b als Gegenstand einer formkritischen Analyse	14
III. Das Traditionsstück 1 Tim 3,16 b als Gegenstand einer redaktionskritischen Betrachtung	25
1. Kontext und Großform als Kriterien redaktionskritischer Exegese	25
2. Die Pseudonymität als wichtigstes Strukturmerkmal der Großform des 1. Timotheusbriefes	28
IV. Ergebnis	34
B. <u>Formale Analyse des Traditionsstücks 1 Tim 3,16 b</u>	35
I. Bemerkungen zur Text- und Literarkritik	35
II. Formkritik	37
1. Zur Methode	37
2. Beobachtungen zur ornamentalen Form	40
a) Das Klangmaterial der Einheit	41
b) Der Rhythmus der Einheit	42
3. Beobachtungen zur strukturalen Form	51
a) Die "äußere" Form	51
b) Die "innere" Form	54
III. Zur Gattung der Einheit	70
1. Der poetische Charakter	70
2. Der Gattungsstil	73
a) Formale Elemente	73
b) Inhaltliche Elemente	76
3. Die Funktion der Gattung	77
4. Zur Gattungsbezeichnung	79

C. <u>Inhaltliche Analyse des Christushymnus</u>	83
I. Verhältnis von formaler und inhaltlicher Analyse	83
II. "Offenbarung im Fleisch" (Inkarnation) und "Rechtfertigung im Geist" (Erhöhung) als die beiden Stufen des Christusereignisses	89
1. Verschiedene Interpretationen	89
a) "offenbart im Fleisch"	89
b) "gerechtfertigt im Geist"	91
2. Fleisch und Geist	93
a) σάρξ in christologischer Verwendung	95
b) πνεῦμα in christologischer Verwendung	99
c) Das Antonymenpaar σάρξ/πνεῦμα als christologisches Schema	103
d) Zusammenfassung	117
3. φανερόω in christologischer Verwendung	119
a) Irdische Existenz Jesu	120
b) Auferstehungszusammenhang	143
c) Parusiezusammenhang	145
d) Zusammenfassung	147
4. ἐδικαιώθη	147
a) Jesus als δίκαιος	148
b) Parallelen im ägyptischen Horusmythos und im Ritus des Totengerichts	151
c) Parallele im Corpus Hermeticum	152
d) Parallelen im 4. Parakletspruch (Joh 16, 7 - 11) und in den Oden Salomos.	153
e) Die himmlische Legitimation des im Fleisch Geoffenbarten	158
5. Überlegungen zum Vorstellungshintergrund von 1 Tim 3, 16 b	162

III. Die himmlische und irdische Proklamation des Inkarnierten und Erhöhten und seine irdische und himmlische Akzeptation	164
1. Die Erscheinung vor Engeln	164
a) Erscheinung des irdischen Jesus vor Engeln	164
b) Erscheinung des Auferstandenen vor irdischen Zeugen	166
c) Erscheinung des Auferstandenen vor den Grabesengeln	172
d) Erscheinung vor Engeln und der Descensus ad inferos	173
e) Erscheinung des Erhöhten vor Engeln im himmlischen Bereich	175
2. Die Verkündigung unter den Völkern	190
a) Die Synchronie von himmlischer und irdischer Proklamation	190
b) Die Verkündigung des Inkarnierten und Erhöhten	191
c) Der Ort und der Adressatenkreis der Verkündigung	194
3. Überlegungen zum Vorstellungshintergrund des Antonymenpaares 'Engel - Völker'	198
4. Der Glaube der Welt	201
a) Der Glaube an den Inkarnierten und Erhöhten	201
b) Der Ort des Glaubens	204
5. Die Aufnahme in die Herrlichkeit	207
a) Verherrlichende Annahme in der Welt	207
b) Übertragung der Kyrioswürde am Ende der Tage	208
c) Erhöhung und Verherrlichung	208
6. Abschließende Überlegungen zur Anzicipation des universalen Missionserfolgs und zur Struktur des Hymnus	228
D. <u>Überlegungen zu Entstehungszeit und -ort und zum Sitz im Leben</u>	235
I. Entstehungszeit und -ort	235
1. Hellenistisches Milieu	235
2. Ephesus	237
3. Galiläa	238
4. Antiochien	239
II. Sitz im Leben	241
1. Der Hymnus, eine ursprüngliche Einheit	241
2. Gottesdienstlicher Sitz im Leben	243

	Seite
E. <u>Bemerkungen zur Redaktionskritik von 1 Tim 3,16 b</u>	245
I. Der Kontext	245
1. Die apostolische Parusie	245
2. Der als Bekenntnis zitierte Hymnus	249
3. Der Hymnus als antihäretisches Kriterium	255
II. Der Hymnus und die "Christologie" der Pastoralbriefe	257
Literaturverzeichnis	261